

nach der Geburt halten sollen. 136

für ihre Kinder/ daß sie diese Christlichen
auffziehen mögen/ darnach sind sie am
leben/ sollen sie Gott sorgen lassen/ daß
er ihnen auch vnterhalt ires Leibes vnd
Lebens geben vnd beschere/ Das sol man
aber nicht also verstehen/ daß die Eltern
nicht sorgen sollen für ihre Kinder / wie
sie diese ernehren mögen / auch daß sie
die Güter / so sie haben / durchbringen
sollen/ mit Pancketiren/ Fressen/ Sauf-
fen/ Doppeln / Spilen / ꝛ. wie etliche
wol thun/ Gott gebe was heut oder mor-
gen ihre Kinder haben. Nein / diese
meinung hat es gar nicht / es ist billich/
daß die Eltern sollen sorgen für ihre Kin-
der/ wie sie ihnen auch eine narung mit
Gott vnd mit Ehren lassen mögen/
Doch aber sollen sie nicht allein darumb
sorgen/ sondern vil mehr dafür / wie sie
ihre Kinderlein Gott recht opffern/ heyl-
ligen/ vnd zu seinen Ehren auffziehen
mögen.

Weiter